

Qualitätsreport 2017 für die Durchführungspolitik

| Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz | Art der Aktivität | Kategorie des Finanzinstruments | Periodenbeginn | Periodenende | Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde |
|--|--|---|--|---|---|
| Privatkunden | Ausführung | Rohstoffderivate und Derivate von Emissionszertifikaten / Optionskontrakte und Terminkontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind | 01/01/2017 | 31/12/2017 | Y |
| Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen) | Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie | Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie | Prozentsatz passiver Aufträge ¹ | Prozentsatz aggressiver Aufträge ² | Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes |
| ICE Futures EuropellFEU | 100 | 100 | | | 100 |

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

| Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz | Art der Aktivität | Kategorie des Finanzinstruments | Periodenbeginn | Periodenende | Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde |
|--|-------------------|--|----------------|--------------|---|
| Privatkunden | Ausführung | Währungsderivate / Terminkontrakte und Optionskontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind | 01/01/2017 | 31/12/2017 | Y |

| Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen) | Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie | Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie | Prozentsatz passiver Aufträge ¹ | Prozentsatz aggressiver Aufträge ² | Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes |
|--|--|---|--|---|--|
| Chicago Mercantile Exchange/XCME | 100 | 100 | | | 100 |

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

| Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz | Art der Aktivität | Kategorie des Finanzinstruments | Periodenbeginn | Periodenende | Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde |
|---|---|--|--|---|---|
| Privatkunden | Ausführung | Schuldtitle / Schuldverschreibungen | 01/01/2017 | 31/12/2017 | N |
| Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen) | Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie | Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie | Prozentsatz passiver Aufträge¹ | Prozentsatz aggressiver Aufträge² | Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes |
| Stuttgart Stock ExchangeIXSTU | 47.81 | 43.97 | | | 78.84 |
| Frankfurt FloorIXFRA | 25.42 | 20.45 | | | 75 |
| Vienna ExchangeIXVIE | 15.98 | 26.07 | | | 93.09 |
| Berlin Stock ExchangeIXBER | 6.95 | 6.75 | | | 98.76 |
| Düsseldorf Stock ExchangeIXDUS | 2.52 | 1.17 | | | 92.86 |

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

| Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz | Art der Aktivität | Kategorie des Finanzinstruments | Periodenbeginn | Periodenende | Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde |
|---|---|--|--|---|---|
| Privatkunden | Ausführung | Schuldtitel / Geldmarktinstrumente | 01/01/2017 | 31/12/2017 | Y |
| Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen) | Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie | Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie | Prozentsatz passiver Aufträge¹ | Prozentsatz aggressiver Aufträge² | Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes |
| Stuttgart Stock Exchange XSTU | 68.6 | 73.91 | | | 97.06 |
| Frankfurt Floor XFRA | 30.54 | 14.13 | | | 76.92 |
| Berlin Stock Exchange XBER | 0.71 | 10.87 | | | 100 |
| Munich Stock Exchange XMUN | 0.15 | 1.09 | | | 100 |

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

| Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz | Art der Aktivität | Kategorie des Finanzinstruments | Periodenbeginn | Periodenende | Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde |
|---|---|--|--|---|---|
| Privatkunden | Ausführung | Aktienderivate / Optionskontrakte und Terminkontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind | 01/01/2017 | 31/12/2017 | N |
| Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen) | Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie | Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie | Prozentsatz passiver Aufträge¹ | Prozentsatz aggressiver Aufträge² | Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes |
| Eurex European Market XEUR | 98.3 | 86.87 | | | 100 |
| C2 Options Exchange XCBO | 1.59 | 12.06 | | | 100 |
| NYSE Amex Options AMXO | 0.11 | 1.07 | | | 100 |

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

| Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz | Art der Aktivität | Kategorie des Finanzinstruments | Periodenbeginn | Periodenende | Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde |
|---|---|--|--|---|---|
| Privatkunden | Ausführung | Equities - Shares & Depositary Receipts | 01/01/2017 | 31/12/2017 | N |
| Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen) | Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie | Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie | Prozentsatz passiver Aufträge¹ | Prozentsatz aggressiver Aufträge² | Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes |
| Vienna ExchangeIXVIE | 43.11 | 43.76 | | | 64.94 |
| Deutsche Börse AGIXETR | 31.82 | 27.49 | | | 85.06 |
| New York Stock ExchangeIXNYS | 5.6 | 6.56 | | | 70.84 |
| Frankfurt FloorIXFRA | 5.4 | 5.67 | | | 91.97 |
| Nasdaq NMSIXNMS | 3.62 | 6.16 | | | 85.26 |

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

| Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz | Art der Aktivität | Kategorie des Finanzinstruments | Periodenbeginn | Periodenende | Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde |
|---|---|--|--|---|---|
| Privatkunden | Ausführung | Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Schuldverschreibungen und börsengehandelte Rohstoffprodukte) | 01/01/2017 | 31/12/2017 | N |
| Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen) | Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie | Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie | Prozentsatz passiver Aufträge¹ | Prozentsatz aggressiver Aufträge² | Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes |
| Deutsche Börse AGIXETR | 67.17 | 73.5 | | | 90.66 |
| Frankfurt FloorlXFRA | 17.03 | 10.74 | | | 51.23 |
| London Stock ExchangeXLON | 5.23 | 2.51 | | | 56.14 |
| Stuttgart Stock ExchangeXSTU | 3.81 | 4.18 | | | 90.53 |
| Borsa ItalianaXMIL | 2.07 | 1.54 | | | 28.57 |

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

| Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz | Art der Aktivität | Kategorie des Finanzinstruments | Periodenbeginn | Periodenende | Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde |
|---|---|--|--|---|---|
| Privatkunden | Ausführung | Sonstige Instrumente | 01/01/2017 | 31/12/2017 | N |
| Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen) | Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie | Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie | Prozentsatz passiver Aufträge¹ | Prozentsatz aggressiver Aufträge² | Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes |
| Frankfurt FloorIXFRA | 91.02 | 44.08 | | | 83.97 |
| Vienna ExchangeXVIE | 3.44 | 0.6 | | | 100 |
| Berlin Stock ExchangeXBER | 2.24 | 23.68 | | | 97.06 |
| Stuttgart Stock ExchangeXSTU | 0.96 | 7.76 | | | 91.03 |
| Deutsche Börse AGIXETR | 0.62 | 10.15 | | | 95.1 |

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

| Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz | Art der Aktivität | Kategorie des Finanzinstruments | Periodenbeginn | Periodenende | Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde |
|---|---|--|--|---|---|
| Privatkunden | Ausführung | Verbriefte Derivate / Optionsscheine und Zertifikate | 01/01/2017 | 31/12/2017 | N |
| Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen) | Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie | Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie | Prozentsatz passiver Aufträge¹ | Prozentsatz aggressiver Aufträge² | Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes |
| Frankfurt FloorlXFRA | 47.5 | 46.3 | | | 99.58 |
| Stuttgart Stock ExchangeIXSTU | 45.67 | 45.41 | | | 93.34 |
| Vienna ExchangeIXVIE | 3.77 | 5.26 | | | 93.17 |
| Deutsche Börse AGIXETR | 2.56 | 2.29 | | | 98.57 |
| New York Stock ExchangeIXNYS | 0.49 | 0.67 | | | 39.02 |

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

| Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz | Art der Aktivität | Kategorie des Finanzinstruments | Periodenbeginn | Periodenende | Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde |
|---|---|--|--|---|---|
| Privatkunden | Ausführung | Verbriefte Derivate / Sonstige verbrieft Derivate | 01/01/2017 | 31/12/2017 | Y |
| Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen) | Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie | Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie | Prozentsatz passiver Aufträge¹ | Prozentsatz aggressiver Aufträge² | Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes |
| Stuttgart Stock Exchange XSTU | 61.6 | 50 | | | 100 |
| Spanish Stock Exchange Interconnection System XMCE | 38.4 | 50 | | | 0 |

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

| Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz | Art der Aktivität | Kategorie des Finanzinstruments | Periodenbeginn | Periodenende | Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde |
|---|---|--|--|---|---|
| Privatkunden | Ausführung | Strukturierte Finanzprodukte | 01/01/2017 | 31/12/2017 | Y |
| Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen) | Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie | Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie | Prozentsatz passiver Aufträge¹ | Prozentsatz aggressiver Aufträge² | Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes |
| Frankfurt FloorIXFRA | 54.05 | 38.62 | | | 84.93 |
| Vienna ExchangeXVIE | 20.52 | 19.05 | | | 97.22 |
| Stuttgart Stock ExchangeXSTU | 19 | 30.16 | | | 100 |
| Berlin Stock ExchangeXBER | 6.14 | 2.64 | | | 80 |
| London Stock ExchangeXLON | 0.28 | 7.41 | | | 100 |

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

| Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz | Art der Aktivität | Kategorie des Finanzinstruments | Periodenbeginn | Periodenende | Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde |
|---|---|--|--|---|---|
| Professionelle Kunden | Ausführung | Währungsderivate / Terminkontrakte und Optionskontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind | 01/01/2017 | 31/12/2017 | Y |
| Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen) | Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie | Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie | Prozentsatz passiver Aufträge¹ | Prozentsatz aggressiver Aufträge² | Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes |
| Chicago Mercantile ExchangeXCME | 100 | 100 | | | 100 |

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

| Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz | Art der Aktivität | Kategorie des Finanzinstruments | Periodenbeginn | Periodenende | Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde |
|---|---|--|--|---|---|
| Professionelle Kunden | Ausführung | Schuldtitle / Schuldverschreibungen | 01/01/2017 | 31/12/2017 | Y |
| Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen) | Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie | Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie | Prozentsatz passiver Aufträge¹ | Prozentsatz aggressiver Aufträge² | Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes |
| Stuttgart Stock ExchangeIXSTU | 60.37 | 44 | | | 84.85 |
| Frankfurt FloorIXFRA | 24.39 | 28 | | | 76.19 |
| Vienna ExchangeIXVIE | 9.59 | 21.33 | | | 100 |
| Berlin Stock ExchangeIXBER | 5.65 | 6.67 | | | 100 |

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

| Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz | Art der Aktivität | Kategorie des Finanzinstruments | Periodenbeginn | Periodenende | Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde |
|---|---|--|--|---|---|
| Professionelle Kunden | Ausführung | Schuldtitel / Geldmarktinstrumente | 01/01/2017 | 31/12/2017 | Y |
| Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen) | Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie | Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie | Prozentsatz passiver Aufträge¹ | Prozentsatz aggressiver Aufträge² | Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes |
| Stuttgart Stock Exchange XSTU | 100 | 100 | | | 100 |

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

| Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz | Art der Aktivität | Kategorie des Finanzinstruments | Periodenbeginn | Periodenende | Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde |
|---|---|--|--|---|---|
| Professionelle Kunden | Ausführung | Equities - Shares & Depositary Receipts | 01/01/2017 | 31/12/2017 | N |
| Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen) | Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie | Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie | Prozentsatz passiver Aufträge¹ | Prozentsatz aggressiver Aufträge² | Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes |
| Vienna ExchangeIXVIE | 44.69 | 47.55 | | | 60.55 |
| Deutsche Börse AGIXETR | 31.42 | 29.43 | | | 86.05 |
| New York Stock ExchangeIXNYS | 6.9 | 3.98 | | | 61.29 |
| Frankfurt FloorIXFRA | 5.06 | 5.69 | | | 90.6 |
| Nasdaq NMSIXNMS | 2.41 | 2.63 | | | 63.41 |

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

| Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz | Art der Aktivität | Kategorie des Finanzinstruments | Periodenbeginn | Periodenende | Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde |
|---|---|--|--|---|---|
| Professionelle Kunden | Ausführung | Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Schuldverschreibungen und börsengehandelte Rohstoffprodukte) | 01/01/2017 | 31/12/2017 | Y |
| Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen) | Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie | Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie | Prozentsatz passiver Aufträge¹ | Prozentsatz aggressiver Aufträge² | Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes |
| Deutsche Börse AGIXETR | 81.94 | 77.14 | | | 96.3 |
| Frankfurt FloorlXFRA | 9.26 | 7.14 | | | 40 |
| Swiss Stock ExchangeXSWX | 2.86 | 1.43 | | | 100 |
| Stuttgart Stock ExchangeXSTU | 1.99 | 2.86 | | | 100 |
| London Stock ExchangeXLON | 1.86 | 4.29 | | | 66.67 |

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

| Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz | Art der Aktivität | Kategorie des Finanzinstruments | Periodenbeginn | Periodenende | Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde |
|---|---|--|--|---|---|
| Professionelle Kunden | Ausführung | Sonstige Instrumente | 01/01/2017 | 31/12/2017 | Y |
| Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen) | Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie | Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie | Prozentsatz passiver Aufträge¹ | Prozentsatz aggressiver Aufträge² | Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes |
| Frankfurt FloorIXFRA | 41.71 | 43.75 | | | 78.57 |
| Berlin Stock ExchangelXBER | 32.32 | 37.5 | | | 100 |
| Stuttgart Stock ExchangelXSTU | 20.5 | 12.5 | | | 50 |
| Munich Stock ExchangelXMUN | 2.74 | 3.13 | | | 100 |
| Dusseldorf Stock ExchangelXDUS | 2.73 | 3.12 | | | 100 |

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

| Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz | Art der Aktivität | Kategorie des Finanzinstruments | Periodenbeginn | Periodenende | Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde |
|---|---|--|--|---|---|
| Professionelle Kunden | Ausführung | Verbriefte Derivate / Optionsscheine und Zertifikate | 01/01/2017 | 31/12/2017 | Y |
| Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen) | Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie | Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie | Prozentsatz passiver Aufträge¹ | Prozentsatz aggressiver Aufträge² | Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes |
| Stuttgart Stock Exchange XSTU | 48.31 | 41.93 | | | 93.59 |
| Frankfurt Floor XFRA | 46.03 | 48.92 | | | 100 |
| Vienna Exchange XVIE | 3.03 | 5.38 | | | 100 |
| Deutsche Börse AG XETR | 2.55 | 3.23 | | | 100 |
| New York Stock Exchange XNYS | 0.08 | 0.54 | | | 100 |

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

| Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz | Art der Aktivität | Kategorie des Finanzinstruments | Periodenbeginn | Periodenende | Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde |
|---|---|--|--|---|---|
| Professionelle Kunden | Ausführung | Strukturierte Finanzprodukte | 01/01/2017 | 31/12/2017 | Y |
| Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen) | Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie | Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie | Prozentsatz passiver Aufträge¹ | Prozentsatz aggressiver Aufträge² | Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes |
| Frankfurt FloorIXFRA | 99.77 | 66.67 | | | 100 |
| Stuttgart Stock ExchangelXSTU | 0.23 | 33.33 | | | 100 |

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

Informationen zum Qualitätsreport 2017 für die Durchführungspolitik der Bank Austria

Dieser Report bezieht sich ausschließlich auf das Jahr 2017. Es werden nur jene Sachverhalte kommentiert, die zu diesem Zeitpunkt auch relevant waren. So wird insbesondere zu den Punkten Art 3 (3) Punkt g) und h) der Delegierten Verordnung 2017/576 der EU-Kommission („Regulatory Technical Standard“, in Folge „RTS 28“ bezeichnet) keine Stellung genommen.

Die Durchführungspolitik der UniCredit Bank Austria AG (in Folge „Bank Austria“) basierte 2017 auf einer statischen Logik. Die Bank Austria prüfte regelmäßig, ob das statische Regelwerk zur bestmöglichen Ausführung führte und passte falls erforderlich die Logik an.

Folgende Aspekte berücksichtigte die Bank Austria in ihrer Durchführungspolitik:

- Den Preis des Finanzinstruments.
- Die mit der Auftragsausführung verbundenen Kosten.
- Die Geschwindigkeit der Ausführung.
- Die Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung des Auftrags.
- Den Umfang und die Art des Auftrags.
- Alle sonstigen zur Erzielung des bestmöglichen Ergebnisses bei der Auftragsausführung relevanten Aspekte.
- Qualitative Faktoren der Ausführungsplätze

Für die Bank Austria war 2017 der primäre Finanzintermediär (Broker) für Kundenaufträge die UniCredit Bank AG. Dieser Finanzintermediär hat in der Vergangenheit für eine schnelle und zuverlässige Ausführung gesorgt, ohne dass im Einzelnen Qualitätsunterschiede festzustellen waren.

Unser Broker hatte mit keiner der von ihm angebotenen Ausführungsplätze eine spezielle Vereinbarung und erhielt demzufolge keine Zahlungen, Rabatte oder nicht-monetäre Vorteile von diesen Ausführungsplätzen. Darüber hinaus bestand zu keinem der Ausführungsplätze eine engere vertragliche Verbindung bzw. ein Beteiligungsverhältnis. Es sind unserem Broker für den Berichtszeitraum auch keine Sachverhalte bekannt, die einen Interessenskonflikt beinhalten.

Als Ausfallsbroker wurde bei Bedarf die UBS Limited (Sitzadresse: 5 Broadgate, EC2M 2QS London, United Kingdom) herangezogen.

Bei der Auswahl der relevanten Ausführungsplätze durch die Bank Austria wurden jene Ausführungsplätze berücksichtigt, an denen die betroffenen Finanzinstrumente in nennenswertem Umfang gehandelt wurden. Die Auswahl der Ausführungsplätze wurde in regelmäßigen Abständen durch Kontrollverfahren überprüft und falls erforderlich angepasst.

Wurde dem Kunden von der Bank Austria eine Ausführung des Auftrags nach Best-Execution-Regeln angeboten, so handelte es sich bei diesen immer um eine statische Logik zur Ermittlung des bestmöglichen Ausführungsplatzes für den Kunden. Die Daten dieses Reports beziehen sich ausschließlich auf Best-Execution-Aufträge und beinhalten somit nicht die Aufträge, die auf ausdrückliche Kundenweisung (sogenannte „client directive-Aufträge“) ausgeführt wurden. Führte die Bank Austria einen Auftrag gemäß einer ausdrücklichen Kundenweisung hinsichtlich des Ausführungsplatzes aus, trafen sie bezüglich der Wahl des Ausführungsplatzes keine Pflichten zur Erzielung des bestmöglichen Ergebnisses. Darunter fielen Aufträge, die über ein ElectronicBanking Produkt der Bank (OnlineBanking, BusinessNet) und über ein WertpapierPlan-Depot oder im Rahmen von WertpapierSparen via WertpapierDauerauftrag erteilt wurden. Ebenso waren Verkäufe von der Prüfung der Best-Execution-Regelung ausgenommen, weil Verkäufe immer über dieselbe Lagerstelle abgewickelt werden wie der ursprüngliche Kauf des Finanzinstruments, da eine Umlagerung zu einer anderen Lagerstelle zu hohen Spesen führen würde. Dies gilt analog für Positionszukäufe.

Aufgrund der geltenden Durchführungspolitik ist die Bank Austria dieser Reportverpflichtung in drei Blöcken nachgekommen:

- Börsengehandelte Wertpapiergeschäfte
- außerbörsliche Geschäfte in Anleihen, anleiheähnlichen und strukturierten Wertpapieren
- börsengehandelte Derivate

Im Folgenden werden wir bei den genannten Blöcken im Detail auf die von RTS 28 geregelten Sachverhalte eingehen.

Börsengehandelte Wertpapiergeschäfte

Wertpapiere Inland:

Inländische Wertpapiere wurden im Wesentlichen in Österreich gehandelt, sodass die Wiener Börse vor dem Hintergrund der geforderten Preisqualität und den niedrigeren mit der Ausführung verbundenen Kosten grundsätzlich den geeigneten Ausführungsplatz darstellte.

Die Bank Austria brachte daher Aufträge in österreichischen Werten, z.B. auch Aufträge über den Erwerb oder die Veräußerung von inländischen ETFs, aufgrund der regelmäßig höchsten Liquidität sowie einer schnellen und kostengünstigen Ausführung im elektronischen Handelssystem der Wiener Börse zur Ausführung.

Wertpapiere Ausland:

Grundsätzlich boten die Heimatbörsen (Markt im Herkunftsstaat des Emittenten oder die von diesem abweichende Leitbörse) der jeweiligen Wertpapiere die höchste Liquidität und damit verbunden regelmäßig die höchste Ausführungswahrscheinlichkeit und Wahrscheinlichkeit der besten Preisbildung.

Da Kostenvorteile erst bei größeren Ordergrößen zum Tragen kommen, war es jedoch in der Regel vorteilhafter,

- Aufträge über an der Wiener Börse notierte Werte – zumindest bei kleineren Auftragsgrößen – im Inland zur Ausführung zu bringen bzw.
- ausländische Wertpapiere in dem Land zu verkaufen, in dem die Stücke lagern.

Aufträge über die Veräußerung von ausländischen Wertpapieren wurden daher am Ort der Lagerstelle ausgeführt. Sonstige Aufträge über den Erwerb oder die Veräußerung von im Inland notierten Werten wurden bei kleinen Auftragsgrößen in Wien, bei größeren Auftragsgrößen oder bei Veräußerung von nicht im Inland notierten Werten an der jeweiligen Heimatbörse zur Ausführung gebracht.

Bei Privatkunden wurde die Erreichung des bestmöglichen Ergebnisses nach der Gesamtbewertung bestimmt, die den Preis des Finanzinstruments und alle Kosten umfasst, die mit der Ausführung des Auftrags in Zusammenhang stehen. Schnelligkeit, Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung, Umfang und Art des Auftrags, Marktwirkungen sowie etwaigen sonstigen impliziten Transaktionskosten durfte insoweit Vorrang gegenüber den unmittelbaren Preis- und Kostenerwägungen eingeräumt werden, als sie dazu beitrugen, in Bezug auf das Gesamtentgelt das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Erstellt von UniCredit Bank Austria AG, Rothschildplatz 1, 1020 Wien (bis 6.5.2018: Schottengasse 6,1010 Wien).
Irrtum und Druckfehler vorbehalten.
Stand: April 2018

Außerbörsliche Geschäfte in Anleihen, Anleiheähnlichen und strukturierten Wertpapieren

Außerbörsliche Geschäfte fallen nicht unter die Bestimmungen des RTS 28 und finden in diesem Report somit keine Berücksichtigung.

Börsengehandelte Derivative

Börsengehandelte Derivate fallen unter die Reportverpflichtung gemäß RTS 28 Art 3 (2). Da die Bank Austria aufgrund ihrer Durchführungs politik von ihren Kunden immer die Vorgabe eines Ausführungsplatzes erwartet, finden die börsengehandelten Derivate jedoch in diesem Bericht keine Berücksichtigung.

Ergebnis:

Alle Auswertungen ergaben, dass die Regeln der Bank Austria Durchführungs politik zur Ermittlung des bestmöglichen Ausführungsplatzes bei den betroffenen Geschäften überwiegend zur bestmöglichen Ausführung der Geschäfte geführt haben.